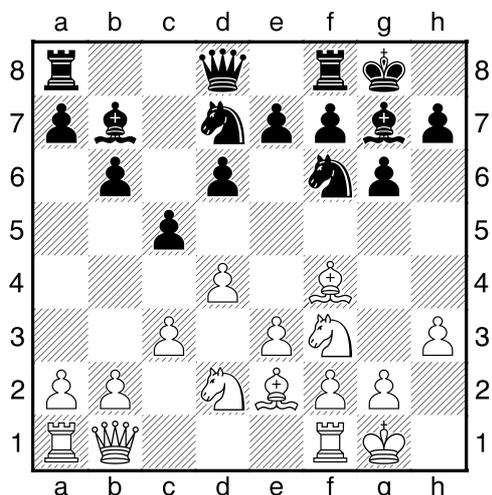
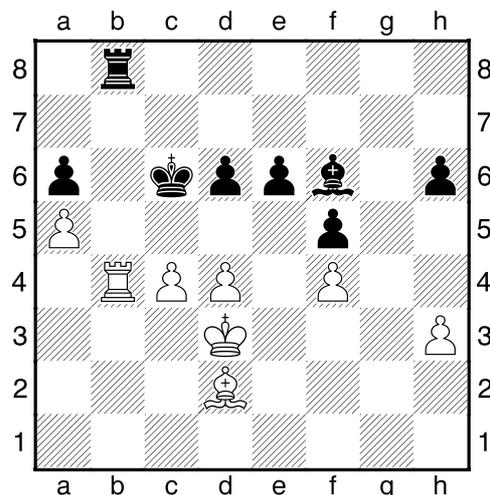


1.d4 Sf6 2.Sf3 g6 3.Lf4 Andere Züge habe ich bei Willi noch nie gesehen :) 3...Lg7 4.e3 0-0 5.c3 d6 6.h3 Sbd7 7.Le2 c5 Die Idee des schwarzen Aufbaus ist einfach und zugleich gut. Der schwarze Läufer von Weiß soll auf d6 auf Granit beißen und der Minoritätsangriff gibt Schwarz den langfristigen Plan vor. 8.0-0 b6 9.Sbd2 Lb7 10.Db1



Häufig gespielt wurden hier 10.Lh2 oder 10.a4; der weiße Zug sehr selten. Unter Einschaltung der Züge 10.Lh2 Dc7 11.a4 a6 schaffte Schwarz in der Partie Portisch-Gulko, Linares 1990 bequem Ausgleich. 10...a6 11.a4 cxd4 12.exd4 die Symmetrie von 12.cxd4 bringt Weiß gar nichts. Dagegen kann der schwarze Springer via d5 nach b4 gelangen. 12...Te8 wohl überflüssig 13.Td1 Dieser Zug macht nur Sinn, wenn Schwarz e5 spielt. Weiß beugte wohl vorsichtig e7-e5 vor. 13...Sd5 14.Lh2 [14.Lg5 verhindert Lh6 und e5, erscheint daher viel aktiver.] 14...Lh6 nun ist der Lh2 völlig aus dem Spiel und das Feld f4 steht unter schwarzer Kontrolle. 15.Se1 Sf4 richtiger ist hier Dc7 und dann den Minoritätsangriff vorzubereiten, anstatt scheinaktive Züge wie Sf4 zu machen. 16.Lf3 Dc7 17.Lxb7 Dxb7 18.De4 Dxe4 19.Sxe4 Tec8 0:32 20.Sd3 R 20...Sxd3 21.Txd3 b5 22.f4? der erste Bauer auf Schwarz 22...Sb6 23.a5? 0:37/ der zweite Bauer auf Schwarz 23...Sd5 0:37/ ein Traumfeld für den Springer 24.g3 der dritte Bauer auf Schwarz 24...Tc6 Die Frage ist, wie der m.E. leichte Vorteil von Schwarz vergrößert werden kann. 25.Sd2 f5 26.Kf2 Kf7 27.Kf3 Lg7 28.Lg1 der lange Weg zurück ins Spiel. 28...Lf6 29.Lf2 h6 0:53 30.Sf1 0:55/ Weiß will den Sd5 tauschen. 30...b4 1:26/ wohl zu früh. Erst sollte die g-Linie geöffnet werden, um auf beiden Flügel anzugreifen. 31.Se3 Sxe3 32.Kxe3 bxc3 33.Txc3 Txc3+ 34.bxc3 Tb8 35.Le1 Ke6 [35...e5!? 36.dxe5 dxe5 37.fxe5 Lxe5 38.Td1 Ke6 39.c4 g5] 36.Kd3 0:58 36...g5 1:40 [36...Tb2!?] 37.Ld2 R 37...gxf4 38.gxf4 Kd5



Nachbetrachtung:

[41...Txb4 42.Lxb4 d5!? mit diesem Zug hätte ich versuchen können, auf Gewinn zu spielen, denn zu verlieren war die Partie nicht mehr. Die nachfolgenden kurzen Analysen zeigen die Chancen auf. Für eine abschließende Bewertung wäre ich sehr dankbar. 43.c5 dieser Zug z.B. verliert a5 (43.cxd5+ exd5 44.Lf8 h5 45.Kc3 Kb5 46.Lb4 Ld8 gewinnt; 43.Lc5 Ld8 44.Lf8 h5 45.Lb4 Lc7 46.Ld2 dxc4+ 47.Kxc4 Ld6 48.Lc1 Le7 49.Ld2 Lh4 50.Lb4 Lg3 51.Ld2 Lf2 52.Lc1 Zugzwang 52...Le1 und a5 fällt usw.) 43...Kb5 44.Le1 Ld8 45.Ld2 Lxa5 46.Lxa5 Kxa5 47.Kc3 Kb5 48.Kb3 a5 49.Kb2 e5!! Schwarz ist im Quadrat, während Weiß den Kampf gegen die zwei Freibauern verliert.] 1/2-1/2